

Presse-Information Stand: 2.3.2018

Hyundai mit Vorreiterrolle bei alternativen Antrieben

- **Trio der Effizienz: IONIQ hybrid, plug-in hybrid, electric**
- **Kona electric mit Gesamtreichweite bis zu 470 Kilometer nach WLTP-Zyklus**
- **Zweites Serien-Brennstoffzellenfahrzeug All-New Hyundai Nexo ab Sommer 2018 im Handel**

Als weltweit einziger Hersteller bietet Hyundai alle wichtigen Alternative Antriebe in Serie an. Die Marke ist somit Vorreiter bei den umweltfreundlichen Fahrzeugen und baut die Vielfalt dieser Modelle weiter aus. Hyundai arbeitet an der Reduzierung des Treibhausgases CO₂ und an der Luftreinhaltung in den Städten. So setzt Hyundai bei den umweltfreundlichen Fahrzeugen auf eine Modellpalette mit unterschiedlichen Konzepten, vom 100% batterie-elektrischen Antrieb über den Hybrid und den Plug-in Hybrid bis zum Elektrofahrzeug, das über Brennstoffzellen mit Wasserstoff betrieben wird.

Der Hyundai IONIQ ist das weltweit erste Fahrzeug, das ausschliesslich für drei elektrifizierte Antriebe konzipiert wurde. Die kompakte Limousine kombiniert effiziente Antriebe, gelungenes Design, dynamische Fahrleistungen und ein familientaugliches Raumangebot. Der IONIQ überzeugt Fachpresse und Fachjury gleichermaßen: So kann sich die Baureihe sowohl im direkten Vergleichstest gegen den etablierten Wettbewerb durchsetzen, gewann aber auch den Red Dot Design Award 2016. Beim ADAC EcoTest führt der Hyundai IONIQ electric die Bestenliste an und wurde als Saubermann 2017 ausgezeichnet. Bei Auto Bild und Eurotax Schwacke sicherte er sich den «Weltmeister 2017» in der Klasse Elektrofahrzeuge.

Der auf dem Genfer Autosalon 2018 Anfang März erstmals präsentierte neue Hyundai Kona electric übertrifft die Leistungswerte des Hyundai IONIQ und vereint dabei zwei wichtige automobiler Trends: Batterieelektrisch angetriebene Fortbewegung und das SUV-Fahrzeugkonzept. Das Modell wird in zwei Antriebsvarianten mit verschiedenen Kapazitäten der Hochvolt-Batterien angeboten. Die Reichweite des Kona electric beträgt nach neuem WLTP-Fahrzyklus bis zu 470 Kilometer (etwa 530 Kilometer nach NEFZ-Norm). Er ist weltweit das erste rein elektrische Lifestyle-SUV für einen breiten Kundenkreis.

Brennstoffzellen-Technologie als Leuchtturm

Seit 1998 forscht Hyundai an der Brennstoffzellentechnik und hat die Entwicklung der Technologie als Pionier auf diesem Gebiet massgeblich vorangetrieben. Seit 2013 bietet Hyundai mit dem ix35 Fuel Cell das weltweit erste Serien-Brennstoffzellenfahrzeug im Handel an. Die Brennstoffzelle erzeugt den Strom für den Elektroantrieb durch eine Reaktion von Wasserstoff mit Sauerstoff. Hyundai Brennstoffzellenfahrzeuge stossen wie batterieelektrische Modelle lokal keine Abgas-Emissionen, sondern lediglich Wasserdampf aus.

Der ix35 Fuel Cell ist bei allen Hyundai Vertragspartnern über die drei Vertriebsmodelle Fahrzeugkauf, Finanzierung oder Leasing von privaten und gewerblichen Kunden bestellbar. Im Sommer 2018 folgt die Markteinführung des zweiten Serien- Brennstoffzellenfahrzeugs von Hyundai, der All-New Nexo. Mit dem neuen Fahrzeug sind Reichweiten von bis zu 600 Kilometern nach WLTP-Zyklus (etwa 800 Kilometer nach NEFZ-Zyklus) möglich.

Ein weiterer Vorteil der Hyundai Brennstoffzellen-Fahrzeuge liegt im Filtern und Reinigen der Umgebungsluft. Der effiziente und haltbare Hochleistungsfilter des All-New Hyundai Nexo kann Mikropartikel aus der Luft filtern, die kleiner als 2,5 Mikrometer (PM 2,5) sind. Das bedeutet, dass der Nexo unterwegs 99,9 Prozent aller Feinstaubpartikel aus der Luft siebt, die durch den Filter strömen.

Hyundai engagiert sich über den Fahrzeugbau hinaus

Das Engagement von Hyundai bei den wasserstoffbetriebenen Elektrofahrzeugen geht über die Entwicklung und den Vertrieb hinaus.

Auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos trat Hyundai Anfang 2017 dem neu gegründeten «Hydrogen Council» bei. Die weltweite Initiative mehrerer Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, mit der Entwicklung und Vermarktung von Brennstoffzellenfahrzeugen langfristig herkömmliche Verbrennungsmotoren abzulösen und so einen Beitrag zur Eindämmung der Erderwärmung zu leisten. Die Nutzung von Wasserstoff als Energielieferant könnte bis zum Jahr 2050 fast ein Fünftel Anteil des gesamten Energieverbrauchs umfassen. Dies würde die jährlichen CO₂- Emissionen im Vergleich zu heute um sechs Gigatonnen senken und etwa 20 Prozent Verringerung der globalen Erwärmung um 2 Grad Celsius bedeuten.

Das weltweit erste Carsharing-Angebot für Fahrzeuge mit Brennstoffzellentechnik wird von BeeZero, einer Tochtergesellschaft der Linde Hydrogen Concepts GmbH, betrieben und nutzt in München eine Flotte von 50 Hyundai ix35 Fuel Cell. In Paris sind 60 Fahrzeuge beim französischen Taxi-Start-up STEP im Einsatz. Diese ersetzen vormals eingesetzte Benzin- und Dieselfahrzeuge. Dadurch können in der französischen Metropole pro Jahr mehr als 800 Tonnen CO₂-Emissionen eingespart werden.

In der Schweiz engagiert sich Hyundai unter anderem im Projekt move. Im «Future Mobility Demonstrator» zeigt die Empa in Zusammenarbeit mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und öffentlicher Hand, wie die Mobilität der Zukunft ohne fossile Energie funktionieren könnte. Dabei nehmen Brennstoffzellenfahrzeuge einen zentralen Stellenwert ein.

In der Schweiz stehen zurzeit über 25 Hyundai ix35 Fuel Cell bei Privatkunden und Unternehmen im Einsatz. Coop übernahm bereits im November 2016 – parallel zur Eröffnung der ersten öffentlichen Wasserstoff-Tankstelle in Hunzenschwil – eine Flotte von zwölf Hyundai ix35 Fuel Cell, die sich seither im täglichen Einsatz bewähren.

Angespornt durch die global starke Nachfrage nach kraftstoffsparenden und umweltfreundlichen Fahrzeugen, ist das Ziel der Marke, bei der Verbreitung von alternativ angetriebenen Automobilen weiterhin eine führende Rolle zu spielen: Bis 2020 plant Hyundai 15 Modelle mit alternativen Antrieben auf den Weltmarkt zu bringen.

Verbrauchs- und Emissionsangaben

Die Modelle Hyundai Kona electric ist noch nicht für den schweizerischen Markt homologiert. Die Homologation und die Verbrauchsmessungen erfolgen im Rahmen der Markteinführung.

Angaben gemäss den amtlichen Messverfahren.

* * *

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Nicholas Blattner, Tel.: +41 44 816 43 45; Fax: +41 44 816 43 09; E-Mail: nicholas.blattner@hyundai.ch

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Hyundai Medien Seite: <https://www.news.hyundai.ch/> Login Journalisten. Ihre persönlichen Zugangsdaten erhalten Sie nach Ausfüllen des elektronischen Formulars.